

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 112 (2015)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOZIALSTAAT

Der Schwerpunkt stellt die Ausgestaltung des Sozialstaats im Allgemeinen und der Sozialhilfe im Speziellen in ein «internationales» Licht. Welche Errungenschaften bewähren sich und welche systemrelevanten Probleme zeigen sich in anderen industriell hochentwickelten Staaten? Ergänzend dazu ein Plädoyer von Nationalratspräsident Stéphane Rossini für eine dynamische Anpassung der Sozialwerke und Einschätzungen von zwei Sozialamtsleiterinnen.

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 REDAKTION Michael Fritschi, Regine Gerber REDAKTIONELLE BEGLEITUNG Dorothee Guggisberg AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE Gülcan Akkaya, Sabine Boss, Dominik Grillmayer, Christin Kehrl, Paula Lanfranconi, Marie-Christine Mousson, Paul Rechsteiner, Stéphane Rossini, Renzo Ruf, Mario Stübi, Ueli Studer, Ruth Ziörjen TITELBILD Rudolf Steiner LAYOUT Marco Bernet, mbdesign Zürich KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Media AG, Postfach, 3001 Bern, zesos@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE Jahresabonnement CHF 82.– (für SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Einzelnummer CHF 25.–. Jahresabonnement Ausland CHF 120.–.

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin. Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 112. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 9. März 2015

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2015.



Bild: Rudolf Steiner

INHALT

- 5 Steuerfreiheit des Existenzminimums statt Sozialhilfe besteuern.
Kommentar von Paul Rechsteiner
- 6 13 Fragen an Sabine Boss
- 8 Praxis: Leben in einer WG – wie berechnet sich der Grundbedarf?
- 9 Serie «Monitoring Sozialhilfe»: Aktuelle Praktiken bei der Ausrichtung des Grundbedarfs
- 10 «Die Medien sind aggressiver und ruchloser geworden»
Interview mit Daniel Binswanger

14 SCHWERPUNKT: SOZIALSTAAT

- 16 Die Bedeutung des Sozialstaats und der Beitrag der Sozialpolitik zur Gesellschaft
- 18 Sozialer Schutz in Deutschland und in Frankreich
- 21 Der US-amerikanische Sozialstaat ist sehr dezentral organisiert
- 23 «Das grösste Problem sind Personen ohne Berufsausbildung»

- 26 Grund- und Menschenrechte in der Sozialhilfe
- 28 Drei Praxisbeispiele zum Umgang mit Grundrechten
- 30 Was Google nützt, hilft auch behinderten Usern. Reportage über die Stiftung «Zugang für alle»
- 32 Plattform: Dachverband der Schweizer Jugendparlamente
- 34 Forum: «Freibeträge für selbstverständliche Leistungen stehen quer in der Landschaft»
- 34 Service: Veranstaltungen und Lesetipps
- 36 Porträt: Diane Baatard macht als Märchenfee Krankenbesuche

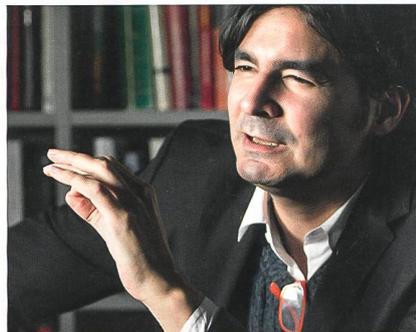
DIE ERFOLGSREGISSEURIN



Regisseurin Sabine Boss will mit ihren Filmen einen Beitrag für eine tolerante Gesellschaft leisten. Für «Der Goalie bin ig» gewann sie den Schweizer Filmpreis in zwei Kategorien.

6

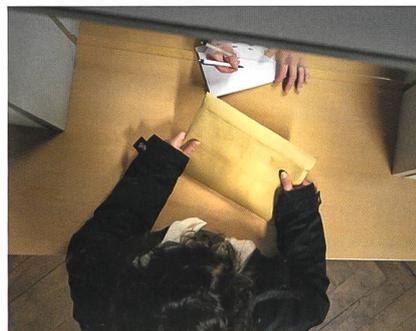
DER KOLUMNIST



Wirtschaftsjournalist und Politik-Beobachter Daniel Binswanger reflektiert im ZESO-Interview die öffentliche Debatte über die Sozialhilfe und die schwindende Fähigkeit der Medien, mit emotionsgeladenen Themen umzugehen. Und er erklärt, wo er bei der Sozialhilfe Handlungsbedarf sieht.

10

GRUNDRECHTE UND SOZIALHILFE



Die Wahrung von Grund- und Menschenrechten ist in der Sozialhilfe grundsätzlich unbestritten. Ihre konkrete Ausgestaltung und mögliche Einschränkungen geben in der Praxis aber immer wieder Anlass zu Diskussionen.

26

MÄRCHEN FÜR KRANKE KINDER



Die pädiatrische Onko-Hämatologie des Universitätsspitals Genf ist eine Station, die man nur mit Schutzkleidung betreten darf. Mit Geschichten holt Diane Baatard die jungen Patientinnen und Patienten für einen Moment aus ihrer Isolation.

36